

## Verlege- und Pflegeanweisung



**Casella**  
Holz. Kultur. Pur.

Casella Massivholz-Dielen sind speziell oberflächenbehandelt, so dass die Dielen einen möglichst antiken Charakter erhält. In dieser Behandlungsmethode steckt sehr viel Handarbeit. Deshalb ist keine Dielen wie die andere. Sie fallen von Charge zu Charge sowie innerhalb einer Charge unterschiedlich aus. Grundsätzlich haben die Dielen einen sehr rustikalen Charakter. Farbunterschiede sowie Unterschiede im Grad der Alterung sind zum Teil gewollt und stellen keinen Mangel dar.

Aufgrund der hochmodernen Fertigungstechnik sowie der unterschiedlichen Verlegungsmöglichkeiten, können Casella Massivholz-Dielen sowohl im Neubau z.B. auf Estrich wie auch im Renovierungsbereich auf Lagerhölzer verlegt werden.

## Drei Möglichkeiten zur Verlegung von Casella

### 1. Verkleben mit dem Estrich:

Bitte beachten Sie, dass aus holztechnischen Gründen bei Verlegung auf Fußbodenheizung das Verkleben mit dem Untergrund die einzige zu empfehlende Verlegeart ist. Der Untergrund muss wie in DIN 18356 und 18202 beschrieben sauber, trocken, eben sowie zug- und druckfest sein. Eine Verklebung kann auf jeglicher Art von Estrich stattfinden, sofern oben genannte Voraussetzungen erfüllt sind. Die Unebenheit darf pro laufenden Meter max. 3 mm betragen. Größere Unebenheiten müssen entsprechend ausgeglichen werden, z.B. mit *Collano-Spachtelmasse Sempaplan K 95*.

Bei jeglicher Art von Nassestrichen muss vor Verlegung eine Feuchtigkeitsmessung durchgeführt werden. Die hierfür geltenden Werte sind:

Zementestrich max. 2,0 CM % bei Fußbodenheizung max. 1,8 CM %

Anhydrit/Fließestriche max. 0,5 CM % bei Fußbodenheizung max. 0,3 CM %.

Wir empfehlen eine Verklebung mit *Collano Parkettkleber 1 K PU* oder auch *Collano P 800*. Tragen Sie immer nur soviel Klebstoff auf den Untergrund auf wie innerhalb der auf den Gebinden angegebenen offenen Zeit belegt werden kann.

Beginnen Sie mit der Verlegung links in einer Raumecke und legen Sie die erste Reihe mit der Nut zur Wand. Achten Sie bitte darauf, dass Sie zu allen festen Bauteilen einen Randabstand von mind. 15 mm einhalten. Aufgrund der Dielengröße, kann es durchaus erforderlich sein, dass man einzelne Elemente während der Verlegung bis zum Abbinden des Klebstoffes beschweren muss, um somit eine möglichst vollflächige Verklebung zu erzielen.

Der stirnseitige Versatz der einzelnen Dielen sollte nicht kleiner als 20 cm sein. Bei einer Verlegung über 8 Meter Raumlänge und 6 Meter Raumbreite muss eine Dehnfuge eingebaut werden. Ebenfalls muss bei Verlegung über mehrere Räume im Türenbereich eine Dehnfuge eingesetzt werden. Diese Fugen können im Anschluss mit entsprechenden Schienensystemen abgedeckt oder mit *ZIRO Tiras Korkdehnstreifen* ausgefüllt werden.

## **2. Verschrauben auf Lagerhölzer:**

Die Casella Massivholz-Diele lässt sich auf die unterschiedlichsten Holzkonstruktionen verschrauben, hierbei ist jedoch darauf zu achten, dass die Lagerhölzer nicht weiter wie max. 45 cm auseinander liegen. Bei der Verlegung auf z.B. Betondecke oder Untergründe, bei denen mit nachstoßender Feuchtigkeit zu rechnen ist, legen Sie unter die Lagerhölzer - jedoch über die gesamt zu verlegende Fläche - eine Feuchtigkeitssperre z.B. *Diffufol*. Lassen Sie diese im Stoßbereich ca. 20 cm überlappen und führen diese im Randbereich hoch. Die am fertigen Boden überstehende Folie wird nach Verlegung des Bodens eben abgeschnitten. Als Unterkonstruktion empfehlen wir die Verwendung von Wärmedämmplatten *Pavatherm floor* in Verbindung mit *Pavatherm Fugenlatten*. Bei dieser Art der Verlegung haben Sie den Vorteil, dass die Fugenlatten mit der Dämmplatte mittels Nut/Federsystem verbunden sind und somit ein hohes Maß an Festigkeit gewähren. Beim Einsatz von verschraubten Kanthölzern achten Sie bitte darauf, dass die Hohlräume zwischen den Hölzern mittels Dämmstoff z. B. *ZIRO Korkschröt naturbelassen* aufgefüllt werden um ein unangenehmes Hohlklingen der Bodenfläche zu vermeiden. Verlegen Sie die Lagerhölzer grundsätzlich quer zur Verlegerichtung der Casella Massivholz-Dielen.

Beginnen Sie die Verlegung links in einer Raumecke und legen Sie die erste Reihe mit der Nut zur Wand, beachten Sie bitte, dass Sie zu allen festen Bauteilen einen Randabstand von mind.15 mm einhalten. Die erste Reihe wird im hinteren Bereich sichtbar von oben verschraubt (Diese Stellen werden später von der Fußleiste verdeckt). Danach wird jede weitere Reihe schräg (ca. 45 Grad) im hinteren Bereich der Feder verschraubt. Falls Sie Schrauben ohne Bohrspitze verwenden, muss, um ein Reißen des Holzes zu vermeiden, die Löcher vorgebohrt werden.

Bei Verschrauben auf einem vorhandenen Dielenfußboden, sollte eine Trittschalldämmung unterlegt werden, z. B. *ZIRO-Rollenkork2 mm*. Die Casella Massivholz-Dielen sollten quer zum bereits vorhandenen Fußboden verlegt werden. Der stirnseitige Versatz der Elemente sollte mind. 20 cm betragen. Bei einer Raumlänge von mehr als 8 Metern und einer Raumbreite von mehr als 6 Meter muss eine Dehnfuge eingebaut werden. Bei Verlegung über mehrere Räume, muss im Türenbereich ebenfalls eine Dehnfuge eingesetzt werden. Diese Fugen können im Anschluss mit entsprechenden Schienensystemen abgedeckt werden.

## **3. Schwimmende Verlegung mittels Klammern:**

(Klammerverlegung nicht für Fußbodenheizung geeignet!)

Beachten Sie hierbei bitte, dass die Anforderungen an den Untergrund - wie bei der Verklebung beschrieben - eingehalten werden. Verlegen Sie auf allen mineralischen Untergrün-

den eine Dampfbremse z. B. *Diffufol*. Lassen Sie diese im Stoßbereich ca. 20 cm überlappen und führen Sie die Folie im Randbereich ca. 10 cm an den Wänden hoch. Als Trittschalldämmung empfehlen wir die Verlegung von 2 mm starkem *ZIRO-Rollenkork*. (Achten Sie bitte darauf, dass die verwendete Trittschalldämmung genügend Festigkeit besitzt, damit sich die Klammern nicht eindrücken).

Legen Sie die Dielen für die erste Reihe auf die Sichtseite und drücken Sie die Klammern in die hierfür vorgesehene viereckige Nut ein, so dass diese fest verankert ist. Hierbei zeigen die Klammern und die angefräste Feder der Dielen zur Wand. Drücken Sie die Klammern im Abstand von max. 45 cm ein. Kurze Dielenstücke müssen grundsätzlich mit zwei Klammern gehalten werden. (Der Gesamtverbrauch pro qm beträgt ca. 18 Klammern). Die zu verbindenden Stirnstöße werden mittels *Collano Sempacol D 3 Leim* verleimt (ausschließlich die Stirnstöße, auf keinen Fall die Längsverbindungen verleimen).

Drehen Sie die gesamte Reihe nun um und richten diese mittels Keilen aus (beachten Sie bitte einen Randabstand zu allen festen Bauteilen von mind. 15 mm). Verfahren Sie mit den nächsten Dielenreihen wie zuvor beschrieben, fügen Sie die Nut in die bereits verlegte Federseite ein und drücken Sie die gesamte Reihe in die hervorstehenden Klammern ein.

### **Nach der Verlegung bitte beachten:**

Casella Massivholz-Dielen sind ein durch und durch natürlicher Bodenbelag, der auf klimatische Gegebenheiten reagiert. Sorgen Sie deshalb - auch im Interesse Ihrer Gesundheit - für ein ausgeglichenes Raumklima. Ideal ist eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 – 60 % sowie eine Raumtemperatur von 20 – 22 C°. Während der Heizperiode trocknet die Raumluft extrem aus. Um eine gleich bleibende Luftfeuchtigkeit zu erhalten, sind Wasserbehälter an den Heizkörpern und gegebenenfalls Luftbefeuchtungsgeräte erforderlich. Bei hoher Luftfeuchtigkeit im Sommer und Herbst sollte gut gelüftet werden. Bei Untertrocknung der Raumluft können Schwundfugen und Verwerfungen der Bodenfläche auftreten. Hierfür übernimmt der Hersteller keine Verantwortung.

Bei Verlegung auf Fußbodenheizung darf die Oberflächentemperatur an keiner Stelle des Fußbodens 29 C° bei 20-22 C° Raumtemperatur und 50 -60 % Luftfeuchte übersteigen.

Bei direkter Sonneneinstrahlung können - wie bei jedem Naturprodukt - Ausbleichungen und Farbveränderungen auftreten.

Die Langlebigkeit Ihres Casella Massivholzbodens hängt neben der Nutzung entscheidend von der Reinigung und Pflege ab. Verwenden Sie deshalb geeignete Präparate und beachten Sie die Herstellerangaben auf den Gebinden. Verwenden Sie keine aggressiven/glyzerinhaltigen und/oder lösemittelhaltigen Produkte.

Da es sich bei Casella Massivholz-Dielen um eine naturgeölte Oberfläche handelt, empfehlen wir die Reinigung und Pflege mittels *WOCA* (ehem. *Trip Trap*) Produkten durchzuführen. Wischen Sie den Boden nach der Verlegung und auch später mit der *WOCA Bodenseife natur oder weiß*. Da es sich bei diesem Produkt um eine rückfettende Seife handelt, bildet sich somit im Laufe der Zeit ein schützender Film auf der Bodenoberfläche.

Viel Freude mit Ihrem neuen Casella Massivholzboden wünscht Ihnen

**ZIRO**  
Die Welt der Böden